



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2023/2500
Antrag Nr. 2023/2575

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he
Dezernat/Fachbereich/AZ

08.11.2023
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss	09.11.2023	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	09.11.2023	Beratung	öffentlich
Schulausschuss	13.11.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	11.12.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Sauberkeit in Leverkusen: Kippen sammeln für die Umwelt
- Antrag der FDP-Fraktion vom 14.09.2023

- Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.11.2023
- Antrag Nr. 2023/2575

Dez. III - ha
Jana Hacke
☎ 88 36

08.11.2023

01

- | | |
|---|----------------|
| - über Herrn Beigeordneten Lünenbach | gez. Lünenbach |
| - über Herrn Stadtdirektor Adomat | gez. Adomat |
| - über Herrn Oberbürgermeister Richrath | gez. Richrath |

Sauberkeit in Leverkusen: Kippen sammeln für die Umwelt

- Antrag der FDP-Fraktion vom 14.09.2023
- Antrag Nr. 2023/2500

- Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.11.2023
- Antrag Nr. 2023/2575

Um die Sauberkeit in der Stadt zu verbessern und damit die Wohn- und Lebensqualität in Leverkusen zu steigern, gibt es bereits verschiedene öffentlichkeitswirksame Kampagnen rund um das Thema Abfall, welche zukünftig weiter ausgebaut werden. So wird beispielsweise derzeit das Konzept von „Wir für unsere Stadt“ überarbeitet. Inwieweit eine Aktion wie die „Fill the Bottle“-Challenge dabei aufgegriffen werden kann, wird zu einem späteren Zeitpunkt geprüft.

Unter der Federführung des Nachhaltigkeitsmanagements wird im nächsten Jahr im Rahmen der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ eine Kampagne entwickelt, um das Thema Abfallvermeidung in die Schulen zu transportieren.

Des Weiteren wird in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Ordnungsdienst ein Konzept erstellt, um illegalen Entsorgungen durch verschärfte Sanktionen entgegenzuwirken.

Ziel der Stadtverwaltung ist es, die Bevölkerung für das Thema Stadtsauberkeit zu sensibilisieren und ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass es nachhaltiger ist, grundsätzlich weniger Abfall zu verursachen bzw. diesen eigenverantwortlich ordnungsgemäß zu entsorgen, unabhängig von der jeweiligen Abfallfraktion.

Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales i.V.m. Dezernat für Schulen, Kultur, Jugend und Sport i.V.m. Stadtmarketing